



**VEREINIGUNG DER RUNDHOLZHÄNDLER
UND FORSTDIENTSLEISTER E.V.**

Vereinigung der Rundholzhändler und Forstdienstleister e.V.
83550 Emmering, Kronau 3

FV Oberbayern e.V.
Geschäftsführung
Karolinenplatz 2

80333 München

Sitz des Vereins:
Kronau 3
83550 Emmering

Telefon: 08067-423
FAX: 08067-7328
E-Mail
Internet:

Aktenzeichen

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V1-04-13

Emmering, 05.06.2013

Information zur Vereinsgründung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Sicherheit wird Ihnen die gesteigerte Berichterstattung der Medien in der Angelegenheit der Rundholzhändler in den letzten Monaten nicht entgangen sein. Um sich gegen die zum Teil unangebrachte Kritik und den schonungslosen Umgang mit unserer Interessenslage angemessen zu positionieren, sehen die Rundholzhändler und Forstdienstleister in der Gründung eines rechtmäßigen Vereins doch eine Möglichkeit, sich öffentlich Gehör zu verschaffen, im Schulterschluss ihre Position zu vertreten und gemeinsame Ziele zu realisieren. Ich will Sie hiermit über die Gründung unseres Vereins informieren, der unter dem Namen „Vereinigung der Rundholzhändler und Forstdienstleister e.V.“ mit Sitz in Emmering im Vereinsregister geführt wird und in der Satzung seine Ziele formuliert.

Mit ihrer Entwicklung schreiben die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bayern eine aner kennenswerte Erfolgsgeschichte. Vielerorts kann ihr Management eine respektable Entwicklungsleistung vorweisen, die sich in der jährlichen Steigerung der vermarkteten Holz mengen und der kontinuierlichen Ausweitung ihrer Dienstleistungsangebote niederschlägt. Es liegt uns Rundholzhändlern und Forstdienstleistern fern, das erfolgreiche Wirken der forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse in Bayern in Abrede zu stellen oder dagegen zu agieren. Sowohl ihren Mitgliedern, den Waldbesitzern, als auch den Waldbauernvereinigungen als ihren Interessensvertretern gegenüber sind wir stets als faire Geschäftspartner und Berater aufgetreten und haben eine transparente Vermarktung des Holzes vorgenommen, wie es eben den Regeln des offenen Handels entspricht. Wir können Ihnen versichern, uns auch weiterhin dieser Praktiken zu bedienen.

Gleichwohl wir seit Jahren die einseitige staatliche Förderungen der forstwirtschaftlichen Vereinigungen für die überbetriebliche Zusammenfassung des Holzangebotes im Rahmen der Holzvermarktung hinnehmen, sehen wir hierin nach wie vor eine ungleiche Wettbewerbssituation gegenüber uns Rundholzhändlern. Nach unserer Meinung ist eine diesbezügliche weitere finanzielle Förderung wie auch personelle Unterstützung der Waldbauernver-

Vorstand:

Johann Ametsbichler, 1. Vorsitzender; Johann Schinagl; Stefan Mußack; Fridolin Weber; Josef Lockinger, Martin Willibald

Bankverbindung: Sparkasse Günzburg-Krumbach BLZ 720 518 40 Kontonummer 40319741 IBAN: DE 2772051840

einigungen zum Erhalt der Holzvermarktungsfunktion nicht mehr notwendig. Trotzdem richten wir unseren Fokus nicht darauf, Ihnen die Fördergelder streitig zu machen, streben aber eine Gleichbehandlung hinsichtlich der Konditionen im Rundholzhandel an. Was spricht dagegen, dass dann auch der Rundholzhändler bei vergleichbarem Leistungsprofil in den Genuss einer Förderung kommt? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierin Ihre Unterstützung zusagen könnten.

Natürlich gehören zu einem liberalen Marktgefüge und zu wettbewerbsorientierten Handelsprinzipien unterschiedliche Interessenslagen, doch müssen diese nicht zwangsläufig Auseinandersetzungen und Konfrontationen zur Folge haben. Selbstverständlich akzeptieren wir eine gesunde Konkurrenz, die bekanntlich das Geschäft belebt. Vielleicht lassen sich aber Probleme von grundsätzlicher Bedeutung definieren, zu deren Lösung ein konzertiertes Vorgehen und gemeinsames Auftreten aussichtsreicher und zweckmäßiger ist, als jede Einzelaktion. Auch der Rundholzhandel wird von neuen Normen nicht verschont bleiben, wenn es die europäischen Verwaltungsorganen in ihrem Ordnungs- und Regelungsbedürfnis für nötig halten. Wir wären grundsätzlich an einem gegenseitigen Informationsaustausch interessiert.

Warum uns an mehreren Stellen Eigennutz unterstellt wurde, ist unverständlich, wirkt befremdlich und bedarf einer Klarstellung. Das Einsatzspektrum der Rundholzhändler und Forstdienstleister orientiert sich nicht nur an ihren eigenen Interessen, sondern gilt genauso einem sorgsamem Umgang mit dem Wald als Rohstofflieferanten, bildet er doch die entscheidende Grundlage unserer beruflichen Tätigkeit. Wir unterstützen eine verantwortungsbewusste Nutzung des Waldes nach ökologischen Gesichtspunkten und stehen abgeschlossen diesbezüglichen Initiativen gegenüber. Wir bleiben nicht tatenlos und leisten unseren Beitrag in Form einer fundierten Beratung. Unser Engagement richtet sich auf die Kooperation mit den Waldbesitzern. Dazu stellen wir unsere Fachkompetenzen in der Vermarktung von Rundholz und auf dem Gebiet der Forstdienstleistungen zur Verfügung. Auch in Zukunft muss der Waldbesitzer die Möglichkeit haben, sein Produkt auf einem freien Markt zu verkaufen. Nur der Wettbewerb zu gleichen Bedingungen spornt uns alle zu Höchstleistungen an und garantiert ein der Leistung angemessenes Preisniveau sowie eine schnelle und korrekte Abwicklung.

Schon aufgrund unterschiedlicher Visionen führt die Koexistenz konkurrierender Wirtschaftsunternehmen zu divergierenden Zielsetzungen. Wir sind aber weder an einer Auseinandersetzung noch an einer Verhärtung der gegenwärtigen Situation interessiert. Wir sehen Sie als faire Mitbewerber und wollen unsere Bereitschaft zum gemeinsamen Dialog anbieten. Gleichlautendes Schreiben ging auch den weiteren Forstwirtschaftlichen Vereinigungen auf Bezirksebene zu.

Ich danke Ihnen schon im Voraus für Ihre Rückmeldung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Johann Ametsbichler
1. Vorsitzender